

„Einsteigerbus“ startete heute vor zwei Jahren

Angebot des Verkehrsverbunds Ems-Jade / 380 Schulen und 27 000 Kinder seit dem 1. September 2008

pop Moordorf. Alles über das richtige Verhalten im Bus erfuhren nun die Schüler der drei fünften Klassen der Haupt- und Realschule Moordorf.

Die Bussicherheitstrainer Johann Bokker und Siegbert Buss verdeutlichten den Mädchen und Jungen theoretisch und auch praktisch, welche Gefahren auf sie lauern, wenn sie sich im Bus oder an der Haltestelle leichtsinnig verhalten. Die Kinder zeigten sich beispielsweise erstaunt, welche Kräfte bereits wirken, wenn ein Bus lediglich zehn Stundenkilometer schnell fährt.

Bei der Aktion handelte es sich um das Programm „Einsteigerbus“ des Verkehrsverbunds Ems-Jade, in dem 21 Omnibusbetriebe aus der Region zusammengeschlossen sind. Weitere Initiatoren sind die Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade (ein Verbund der Landkreise Aurich, Emsland, Friesland, Leer und Wittmund sowie der kreisfreien Städte Emden und



Bussicherheitstrainer Johann Bokker erläuterte den Mädchen und Jungen in Moordorf das richtige Verhalten im Bus. Foto: Poppen

Wilhelmshaven im öffentlichen Personennahverkehr) und das Verkehrssicherheitsforum im Landkreis Aurich (Zusammenschluss verschiedener Behörden und Organisationen).

Der „Einsteigerbus“ be-

gann heute vor zwei Jahren. „In dieser Zeit waren wir an 380 Schulen“, sagte Bokker im ON-Gespräch. 27 000 Kinder hätten die Aktion mittlerweile kennengelernt. Ein Ende ist nicht in Sicht. Der Einsteigerbus sei auf lange Sicht

ausgebucht, sagte Bokker. Nur ganz vereinzelt seien noch Termine frei.

An der Haupt- und Realschule Moordorf nimmt die Verkehrserziehung eine große Rolle ein, wie Mobilitätsbeauftragter Reinhold Jans-

sen verdeutlichte. Neben dem „Einsteigerbus“ werde regelmäßig auch noch ein Verkehrssicherheitstag veranstaltet. Außerdem sei der ADAC mit seiner Aktion „Achtung Auto“ in jedem Schuljahr dabei.